



## Die Bezirksbürgermeisterin

## Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)

Geschäftsführung  
Herr Schmitz

Telefon: (0221) 221-93313

Fax: (0221) 221-93308

E-Mail: manfred.schmitz@stadt-koeln.de

Datum: 03.02.2016

## Niederschrift

über die **12. Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 07.12.2015, 16:00 Uhr bis 18:10 Uhr, Bezirksrathaus Lindenthal, Großer Sitzungssaal (7.Etage) , Aachener Str. 220, 50931 Köln

### Anwesend waren:

#### Bezirksbürgermeisterin

Frau Bezirksbürgermeisterin Helga Blömer-Frerker

CDU

#### Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Marliese Berthmann	CDU
Herr Alexander Born	CDU
Frau Svenja Führer	CDU
Herr Michael Lhotka	CDU
Herr Horst Nettesheim	CDU
Frau Christiane Rittner	CDU
Frau Inge Klein	GRÜNE
Frau Claudia Pinl	GRÜNE
Frau Yasmin Vadood	GRÜNE
Herr Florian Weber-Baronowsky	GRÜNE
Frau Barbara Albat	SPD
Herr Holger Fiedler	SPD
Herr Friedhelm Hilgers	SPD
Herr Wolfgang Blümel	FDP
Herr Lothar Müller	DIE LINKE
Herr Rolf Kremers	

#### Seniorenvertreter

Herr Hartmut Stein

#### Entschuldigt fehlten:

Frau Dr. Ulrike Lerch	SPD
Herr Roland Schüler	GRÜNE

**Außerdem waren anwesend:**

**Verwaltung**

Herr Stocker, Leiter des Bürgeramtes Lindenthal  
Herr Lejeune, stellvertretender Schriftführer

**Vertreter der Fachverwaltung**

Herr Gödderz (Amt für Straßen und Verkehrstechnik)

**Außerdem**

Herr Kaib (Häfen und Güterverkehr NRW)  
Herr Laufenberg (Landesbetrieb Straßenbau NRW)  
Frau Resch (Uni Köln)  
Herr Weisser (Landschaftsarchitekturbüro FSWLA)

**Presse**

**Zuschauer**

Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt sie bekannt, dass folgende Punkte zusätzlich in die Tagesordnung aufgenommen werden sollen:

**Im öffentlichen Teil**

**Beantwortung von Anfragen aus vorausgegangenen Sitzungen**

- 7.1.4 Halteverbot von 07.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Neue Sandkaul in Köln-Widdersdorf  
hier: Anfrage der CDU-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal  
am 08.06.2015, TOP 7.2.7  
3660/2015

- 7.1.5 Gebäudeeinsturz in der Nikolausstraße in Köln-Sülz  
hier: Gemeinsame Anfrage der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, von Herrn Müller/Die Linke und von Herrn Blümel/FDP zur Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 09.11.2015, TOP 7.2.2  
3542/2015
- 7.1.6 Kirchplatz Lövenich  
hier: Gemeinsame Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis90/DieGrünen zur Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 28.09.2015, TOP 7.2.3  
2884/2015
- 7.1.7 Vorgartenumbau zu Stellplätzen in Klettenberg  
hier: Anfrage der SPD-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 09.11.2015, TOP 7.2.6  
3664/2015

### Neue Anfragen

- 7.2.2 Verbesserung der Verkehrssituation in Köln-Braunsfeld zwischen Aachener Straße/Eupener Straße und Stolberger Straße  
(Anfrage der CDU-Fraktion)  
AN/1819/2015
- 7.2.3 Imbiss vor dem Haus Zülpicher Straße 290/Ecke Joseph-Stelzmann-Straße in Köln-Lindenthal  
(Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
AN/1878/2015

### Neue Anträge

- 8.1.11 Öffnung der Einbahnstraße Josef-Stelzmann-Straße für den Radverkehr  
(Gemeinsamer **Dringlichkeitsantrag** der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und von Herrn Müller/Die Linke)  
AN/1890/2015
- 8.1.12 KITA Petershof in Köln-Müngersdorf  
(Gemeinsamer **Dringlichkeitsantrag** der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, von Herrn Müller/Die Linke, von Herrn Blümel/FDP und von Herrn Kremers)  
AN/1891/2015

### Verwaltungsvorlagen

- 9.1.4 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm 2015 für den Stadtbezirk Lindenthal  
3549/2015
- 9.2.4 Umbau OGTS-Küche in der Gemeinschaftsgrundschule (GGs) Neue Sandkaul 23, Köln- Widdersdorf  
1380/2015
- 9.2.5 Gemeinschaftsgrundschule Braunsfeld, Geilenkircher Str. 52, 50933 Köln; Erneuerung der OGTS-Kücheneinrichtung nach Umbau  
2264/2015
- 9.2.6 Dringend notwendige Errichtung einer Flüchtlingsunterkunft in Containerbauweise auf dem Grundstück Berrenrather Str. 136, 50937 Köln, zur Sicherstellung der gesetzlichen Unterbringungsverpflichtung der Stadt Köln  
2158/2015

### **Mitteilungen**

- 11.3.3 Geplante Flüchtlingsunterbringung in weiteren Turnhallen  
3637/2015
- 11.3.4 Sachstand Kunstrasenplätze im Allgemeinen  
3780/2015
- 11.3.5 Sanierung südliche Innenstadt-Erweiterung / Parkstadt Süd  
Urteil des Oberverwaltungsgerichts Münster zur städtischen Sanierungssatzung  
3711/2015

Die Verwaltung **zieht** die Mitteilung unter dem Tagesordnungspunkt

- 11.2.2 Kindertagesstätte Petershof, Belvederestraße  
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 09.11.2015, TOP 3.1  
3571/2015

**zurück.**

Folgende Mitglieder der Bezirksvertretung Lindenthal werden zu Stimmzählern benannt:

Herr Nettesheim  
Frau Pinl  
Frau Albat

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal ist mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Dr. Lerch, Herr Schüler

**Tagesordnung**

**I. Öffentlicher Teil**

- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**
- 3 Einwohneranträge**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**
- 5 Anregungen und Beschwerden**
- 5.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, div. Vorschläge der Klasse 4 d (vorm. 3 d) der GGS Braunsfeld (Az.: 02-1600-73/15)  
3011/2015

## **6 Annahme von Schenkungen**

## **7 Anfragen**

### **7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

- 7.1.1 Begründungsloser Ausfall fahrplanmäßiger Verbindungen der KVB  
hier: Anfrage der SPD-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 15.09.2014, TOP 7.2.5  
2963/2014
- 7.1.2 Ampelerneuerung Aachener Straße/Universitätsstraße/Innere Kanalstraße  
hier: Anfrage der Fraktion Bündnis90/Die Grünen zur Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 08.06.2015, TOP 7.2.1  
3346/2015
- 7.1.3 Grünpflege des Kreisverkehrs Stolberger Straße/Eupener Straße  
hier: Anfrage der SPD-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 09.11.2015, TOP 7.2.5  
3578/2015
- 7.1.4 Halteverbot von 07.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Neue Sandkaul in Köln-Widdersdorf  
hier: Anfrage der CDU-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 08.06.2015, TOP 7.2.7  
3660/2015
- 7.1.5 Gebäudeeinsturz in der Nikolausstraße in Köln-Sülz  
hier: Gemeinsame Anfrage der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, von Herrn Müller/Die Linke und von Herrn Blümel/FDP zur Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 09.11.2015, TOP 7.2.2  
3542/2015
- 7.1.6 Kirchplatz Lövenich  
hier: Gemeinsame Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis90/DieGrünen zur Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 28.09.2015, TOP 7.2.3  
2884/2015
- 7.1.7 Vorgartenumbau zu Stellplätzen in Klettenberg  
hier: Anfrage der SPD-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 09.11.2015, TOP 7.2.6  
3664/2015

## 7.2 Neue Anfragen

- 7.2.1 Anmeldungen zum ÖPNV-Bedarfsplan NRW  
(Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
AN/1798/2015
- 7.2.2 Verbesserung der Verkehrssituation in Köln-Braunsfeld zwischen Aachener Straße/Eupener Straße und Stolberger Straße  
(Anfrage der CDU-Fraktion)  
AN/1819/2015
- 7.2.3 Imbiss vor dem Haus Zülpicher Straße 290/Ecke Joseph-Stelzmann-Straße in Köln-Lindenthal  
(Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
AN/1878/2015

## 8 Anträge

### 8.1 Entscheidungen

- 8.1.1 Umsetzung des Radverkehrskonzeptes Lindenthal/Sülz/Klettenberg  
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und von Herrn Müller/Die Linke)  
AN/1756/2015
- 8.1.2 Offenhalten von Verkaufsstellen am Sonntag  
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und von Herrn Müller/Die Linke)  
AN/1757/2015
- 8.1.3 KVB-Haltestelle Weyertal der Linie 9 - Fahrtrichtung Sülz  
(Antrag der CDU-Fraktion)  
AN/1789/2015
- 8.1.4 Planung der drei beschlossenen weiterführenden Schulen im Stadtbezirk Lindenthal  
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
AN/1799/2015
- 8.1.5 Prüfung hinsichtlich der Anlegung von Fahrradschutzstreifen auf der Gleueler Straße zwischen Bachemer Straße und Lindenthalgürtel  
(Antrag der SPD-Fraktion)  
AN/1800/2015

- 8.1.6 Anbindung des neuen Schulstandortes Wasseramselweg  
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und von Herrn Müller/Die Linke)  
AN/1801/2015
- 8.1.7 Maßnahmen in Anwendung der Lärmschutzplanung für die Blaugasse in Widdersdorf  
(Antrag der CDU-Fraktion)  
AN/1802/2015
- 8.1.8 Fahrradabstellplätze in der Sülzburgstraße  
(Antrag der SPD-Fraktion)  
AN/1804/2015
- 8.1.9 Verkehrsberuhigung der Moltkestraße in Köln-Weiden  
(Antrag der CDU-Fraktion)  
AN/1805/2015
- 8.1.10 Reparatur des Geländers entlang der "Schwarzen Bahn" in der Rhöndorferstraße  
(Antrag der SPD-Fraktion)  
AN/1806/2015
- 8.1.11 Öffnung der Einbahnstraße Josef-Stelzmann-Straße für den Radverkehr  
(Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und von Herrn Müller/Die Linke)  
AN/1890/2015
- 8.1.12 KITA Petershof in Köln-Müngersdorf  
(Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, von Herrn Müller/Die Linke, von Herrn Blümel/FDP und von Herrn Kremers)  
AN/1891/2015
- 8.2 Vorschläge und Anregungen
- 8.2.1 Zeitnahe Erarbeitung sozialer Erhaltungssatzungen für Köln  
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
AN/1803/2015
- 8.2.2 Unterbringung von Flüchtlingen und Studierenden im Haus Zülpicher Straße 290  
(Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und von Herrn Müller/Die Linke)  
AN/1813/2015



## **9 Verwaltungsvorlagen**

### 9.1 Entscheidungen

#### 9.1.1 Bewohnerparken in Weiden-Nord (Optimierung)

- vertagter TOP 9.1.1 vom 09.11.2015 -  
2464/2015

Zusätzlich: Änderungsantrag der CDU-Fraktion  
AN/1728/2015

#### 9.1.2 Baumfällung Uni-Boulevard 1. BA 3540/2015

#### 9.1.3 Baumfällungen 2. BA Uni-Boulevard 3534/2015

#### 9.1.4 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm 2015 für den Stadtbezirk Lindenthal 3549/2015

### 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen

#### 9.2.1 249. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 3174/2015

#### 9.2.2 Teilaufhebung des Durchführungsplanes 64449/02 - Einleitungs- und Offenlagebeschluss - Arbeitstitel: Clarenbachstraße in Köln-Lindenthal 3173/2015

#### 9.2.3 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes Arbeitstitel: Parkstadt Süd in Köln-Bayenthal/-Raderberg/-Zollstock/-Sülz hier: Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung vom 18.11.2015 3577/2015/1

#### 9.2.4 Umbau OGTS-Küche in der Gemeinschaftsgrundschule (GGs) Neue Sandkaul 23, Köln- Widdersdorf 1380/2015

#### 9.2.5 Gemeinschaftsgrundschule Braunsfeld, Geilenkircher Str. 52, 50933 Köln; Erneuerung der OGTS-Kücheneinrichtung nach Umbau 2264/2015

9.2.6 Dringend notwendige Errichtung einer Flüchtlingsunterkunft in Containerbauweise auf dem Grundstück Berrenrather Str. 136, 50937 Köln, zur Sicherstellung der gesetzlichen Unterbringungsverpflichtung der Stadt Köln 2158/2015

## **10 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin**

## **11 Mitteilungen der Verwaltung**

11.1 Regelmäßige Sachstandsberichte

11.1.1 Durchforstungsplanung 2016 zur Pflege des städtischen Waldes 3477/2015

11.1.2 Niederschrift der 5. Sitzung des Rahmenplanungsbeirates Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld 3619/2015

11.2 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung

11.2.1 Umgestaltung der Verkehrsinsel Lindenthalgürtel zwischen Gleueler Straße und Franzstraße  
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 30.04.2015, TOP 8.1.14  
3494/2015

11.2.2 Kindertagesstätte Petershof, Belvederestraße  
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 09.11.2015, TOP 3.1  
3571/2015

11.3 Sonstige Mitteilungen

11.3.1 Bauvorhaben Goldammerweg 3 in Köln-Junkersdorf 3389/2015

11.3.2 Projekt "Umbau Knoten Militärring/Luxemburger Straße"  
- mündlicher Vortrag des Landesbetriebes Straßenbau NRW -

11.3.3 Geplante Flüchtlingsunterbringung in weiteren Turnhallen 3637/2015

11.3.4 Sachstand Kunstrasenplätze im Allgemeinen 3780/2015

- 11.3.5 Sanierung südliche Innenstadt-Erweiterung / Parkstadt Süd  
Urteil des Oberverwaltungsgerichts Münster zur städtischen Sanierungssatzung  
3711/2015
- 11.4 Erörterung von früheren Mitteilungen und Stellungnahmen
- 11.5 Nachfragen zu früheren Anfragen

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

### **12 Anfragen**

- 12.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
- 12.2 Neue Anfragen

### **13 Anträge**

- 13.1 Entscheidungen
- 13.2 Vorschläge und Anregungen

### **14 Verwaltungsvorlagen**

- 14.1 Entscheidungen
- 14.2 Anhörungen und Stellungnahmen

### **15 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin**

### **16 Mitteilungen der Verwaltung**

- 16.1 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung
- 16.2 Sonstige Mitteilungen

## **I. Öffentlicher Teil**

- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**
- 3 Einwohneranträge**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**
- 5 Anregungen und Beschwerden**
- 5.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, div. Vorschläge der Klasse 4 d (vorm. 3 d) der GGS Braunsfeld (Az.: 02-1600-73/15) 3011/2015**

Die Sachunterrichtslehrerin und eine Schülerin der ehemaligen Klasse 3 d (jetzt 4 d) der GGS Braunsfeld verweisen auf die Ausführungen in der Eingabe. Dabei wird die überwiegend positive Stellungnahme der Verwaltung zu den einzelnen Anregungen der Schüler begrüßt.

Hinsichtlich des gewünschten Zebrastreifens vor der Schule weist die Verwaltung, Herr Gödderz, ergänzend darauf hin, dass nach den Richtlinien zur Anlage von Fußgängerüberwegen der Abstand an dieser Stelle zur nächsten Lichtsignalanlage zu gering ist. Hier besteht die Gefahr, dass ein Zebrastreifen bei Grünlicht der Ampel von den Autofahrern übersehen wird. Die Verwaltung prüft zurzeit, ob an der Kreuzung Stolberger Straße/Maarweg ein Kreisverkehr eingerichtet werden kann. Sollte diese Prüfung positiv ausfallen und damit die Lichtsignalanlage wegfallen, bestehen gegen den gewünschten Zebrastreifen keine Bedenken.

Abschließend sagt Herr Gödderz zu, den nachträglich von einer anwesenden Mutter vorgetragenen Wunsch nach einer Hinweisbeschilderung auf die Schule verwaltungsintern weiterzuleiten.

Im Namen der CDU-Fraktion begrüßt Herr Nettesheim die Aussage der Verwaltung zu einem eventuell möglichen Kreisverkehr.

Auf Nachfrage von Herrn Blümel (FDP) erklärt Herr Gödderz, dass der Abstand zwischen einem Zebrastreifen und einer Lichtsignalanlage mindestens 130 m betragen muss.

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal dankt den Schülerinnen und Schülern der Klasse 4d der GGS Braunsfeld ganz herzlich für ihre Eingabe. Die Bezirksvertretung begrüßt ausdrücklich das Engagement zum Wohle des Stadtbezirks und bittet die Verwaltung, die dargestellten Maßnahmen zeitnah umzusetzen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Dr. Lerch, Herr Schüler

**6 Annahme von Schenkungen**

**7 Anfragen**

**7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

**7.1.1 Begründungsloser Ausfall fahrplanmäßiger Verbindungen der KVB  
hier: Anfrage der SPD-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Lin-  
denthal am 15.09.2014, TOP 7.2.5  
2963/2014**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.1.2 Ampelerneuerung Aachener Straße/Universitätsstraße/Innere Kanal-  
straße  
hier: Anfrage der Fraktion Bündnis90/Die Grünen zur Sitzung der Be-  
zirksvertretung Lindenthal am 08.06.2015, TOP 7.2.1  
3346/2015**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.1.3 Grünpflege des Kreisverkehrs Stolberger Straße/Eupener Straße  
hier: Anfrage der SPD-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Lin-  
denthal am 09.11.2015, TOP 7.2.5  
3578/2015**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.1.4 Halteverbot von 07.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Neue Sandkaul in Köln-  
Widdersdorf  
hier: Anfrage der CDU-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Lin-  
denthal am 08.06.2015, TOP 7.2.7  
3660/2015**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.1.5 Gebäudeeinsturz in der Nikolausstraße in Köln-Sülz  
hier: Gemeinsame Anfrage der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis  
90/Die Grünen, von Herrn Müller/Die Linke und von Herrn Blümel/FDP  
zur Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 09.11.2015, TOP 7.2.2  
3542/2015**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.1.6 Kirchplatz Lövenich**

**hier: Gemeinsame Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis90/DieGrünen zur Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 28.09.2015, TOP 7.2.3  
2884/2015**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.1.7 Vorgartenumbau zu Stellplätzen in Klettenberg**

**hier: Anfrage der SPD-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 09.11.2015, TOP 7.2.6  
3664/2015**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.2 Neue Anfragen**

**7.2.1 Anmeldungen zum ÖPNV-Bedarfsplan NRW  
(Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
AN/1798/2015**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

**7.2.2 Verbesserung der Verkehrssituation in Köln-Braunsfeld zwischen  
Aachener Straße/Eupener Straße und Stolberger Straße  
(Anfrage der CDU-Fraktion)  
AN/1819/2015**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

**7.2.3 Imbiss vor dem Haus Zülpicher Straße 290/Ecke Joseph-Stelzmann-  
Straße in Köln-Lindenthal  
(Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
AN/1878/2015**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

## **8 Anträge**

### **8.1 Entscheidungen**

#### **8.1.1 Umsetzung des Radverkehrskonzeptes Lindenthal/Sülz/Klettenberg (Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und von Herrn Müller/Die Linke) AN/1756/2015**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung mit der notwendigen Erfüllung des Radverkehrskonzeptes in den nächsten 5 Jahren mit einer Quote von 50% Erfüllung der aufgeführten Maßnahmen.

Die Bezirksvertretung Lindenthal fordert die Verwaltung auf, dafür die entscheidenden personellen und finanziellen Mittel der Fachverwaltung zur Verfügung zu stellen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Dr. Lerch, Herr Schüler

#### **8.1.2 Offenhalten von Verkaufsstellen am Sonntag (Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und von Herrn Müller/Die Linke) AN/1757/2015**

Im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt Herr Weber-Baronowsky, den Beschlussentwurf dahingehend zu ergänzen, dass auch die Festlegungen des Bundesverwaltungsgerichtsurteiles vom 11.11.2015 eingearbeitet werden.

Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Die Bezirksvertretung Lindenthal fasst folgenden **geänderten Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet die Verwaltung, den Kölner Kriterienkatalog zur Öffnung von Verkaufsstellen an Sonntagen zu überarbeiten und die Fragestellungen aus dem Rechtsgutachten der Kanzlei Müller-Kühn sowie die Festlegungen des Bundesverwaltungsgerichts-Urteiles vom 11.11.2015 einzuarbeiten.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Dr. Lerch, Herr Schüler

#### **8.1.3 KVB-Haltestelle Weyertal der Linie 9 - Fahrtrichtung Sülz (Antrag der CDU-Fraktion) AN/1789/2015**

Bei der Begründung des Antrages durch Herrn Lhotka (CDU) weist dieser darauf hin, dass nach seinem Kenntnisstand im Zeitraum von Januar bis Oktober 2015 die KVB insgesamt 142 gemeldete Behinderungen an Haltestellen durch Falschparker registriert hat. Davon war die Linie 9 in 84 Fällen betroffen. Bezogen auf die Haltestelle Weyertal entfielen davon alleine 21 Behinderungen.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet die Verwaltung zu prüfen, ob in Köln-Sülz an der Hst. Weyertal der KVB-Linie 9, Fahrtrichtung Sülz, an der unmittelbar vor der Einmündung Weyertal gelegenen Parkbucht, nach Versetzung der dort ausgewiesenen Ladezone (z.B. um die Ecke in die Straße Weyertal hinein), das Abstellen von Fahrzeugen durch Poller, Fahrradhaarnadeln o.ä. verhindert werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Dr. Lerch, Herr Schüler

**8.1.4 Planung der drei beschlossenen weiterführenden Schulen im Stadtbezirk Lindenthal  
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
AN/1799/2015**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss:**

1. Die Bezirksvertretung Lindenthal begrüßt, dass sich die ersten beiden beschlossenen weiterführenden Schulen im Bezirk 3 schon im fortgeschrittenen Planungsstadium befinden.
2. Die Bezirksvertretung geht davon aus, dass die Schulen verwaltungsintern geplant werden. Sie fordert die Verwaltung auf, bei der weiteren Planung beider Schulen (Gymnasium und Gesamtschule) unbedingt die „Schulbauleitlinie Stadt Köln“ anzuwenden und ebenfalls die Ergebnisse zu berücksichtigen, die bei der Planung/Realisierung der Heliosschule gewonnen wurden.
3. Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung, der Bezirksvertretung zur ersten Sitzung im Jahr 2016 den Planungsstand der dritten Schule mitzuteilen.
4. Sie fordert die Verwaltung auf, hierbei den bisher benachteiligten Stadtteil Junkersdorf zu berücksichtigen und dabei besonders den Standort auf dem Parkplatz P6 zu prüfen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Dr. Lerch, Herr Schüler

**8.1.5 Prüfung hinsichtlich der Anlegung von Fahrradschutzstreifen auf der Gleueler Straße zwischen Bachemer Straße und Lindenthalgürtel  
(Antrag der SPD-Fraktion)  
AN/1800/2015**



Nachdem Herr Fiedler (SPD) auf die schriftlich vorliegende Antragsbegründung hingewiesen hat, fasst die Bezirksvertretung ohne weitere Aussprache folgenden **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Anlegung von Fahrradschutzstreifen auf der Gleueler Straße zwischen der Einmündung in die Bachemer Straße und der Kreuzung mit dem Lindenthalgürtel zu prüfen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Dr. Lerch, Herr Schüler

**8.1.6 Anbindung des neuen Schulstandortes Wasseramselweg  
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und von Herrn Müller/Die Linke)  
AN/1801/2015**

Frau Albat (SPD) weist darauf hin, dass der im Antrag unter Punkt 3. aufgeführte KVB-Linienbus 140 nur montags bis freitags verkehrt. Im Namen ihrer Fraktion beantragt sie, im Beschlussentwurf auch den Samstag mit aufzunehmen.

Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Frau Pinl (Grüne) erklärt, dass der umfangreiche Maßnahmenkatalog in Abstimmung mit dem Rahmenplanungsbeirat Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld erarbeitet wurde und der Bezirksvertretung Ehrenfeld ein ähnlicher Antrag vorliegt.

Herr Blümel (FDP) wünscht sich vor dem Hintergrund der vielen Einzelmaßnahmen von der Verwaltung eine Prioritätenliste. Hieraus sollte hervorgehen, welche Maßnahmen vordringlich sind und in welchem Zeitfenster realisiert werden können.

Die Bezirksvertretung Lindenthal fasst folgenden **ergänzten Beschluss:**

Eine der weiterführenden Schulen für den Stadtbezirk Lindenthal entsteht direkt am Rande des Stadtbezirks in Vogelsang Girlitzweg/Wasseramselweg. Folgende Maßnahmen beschließt die Bezirksvertretung Lindenthal und bittet die Verwaltung um eine Umsetzung bis zum Beginn des Schulbetriebs der weiterführenden Schule. Einzelmaßnahmen können schon vorher umgesetzt werden.

**1. Schiene**

Die im Rahmenplan Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld vorgesehene Stadtbahn auf der HGK-Trasse wird umgesetzt.

In einem 1. Schritt kann mittels eigenem Triebwagen als Linie 11 von Aachener Straße über S-Bahn-Haltepunkt Köln-Müngersdorf/Technologiepark nach Vogelsang und weiter über Bickendorf nach Ossendorf (Verknüpfung Linie 5) gefahren werden

**2. Bus 140**

Die BV spricht sich für eine Schleifenfahrt der KVB –Linie 140 durch das Gebiet aus.

3. Die **KVB-Linie 140** sollte im Abschnitt Braunsfeld – Ehrenfeld in der Frühspitze auf 10 Minuten verdichtet werden **und an Samstagen eingerichtet werden.**

#### 4. Radverkehr

Für den Radverkehr sind folgende Maßnahmen zu realisieren:

Von Widdersdorf: Gute Anbindung über „Auf der Aspel“ – Landschaftspark Belvedere – Belvedere Straße – Wassermannbrücke – Wasseramselweg

Verbesserungen:

- weiße Randmarkierung auf den Wegen im Landschaftspark Belvedere
- zügige Überquerung an der Ampel Belvedere Str. / Gregor-Mendel-Ring
- Beleuchtung Belvedere Straße
- Neue Asphaltdecke des Rad- und Gehweges
- Vorrang Überquerung Belvedere Str. zum Wassermannbrückenweg
- Weiße Randmarkierung des Wassermannbrückenwegs (der beleuchtet ist)

Von Lövenich: Zentrale Anbindung über Kölner Str. – Parkweg durch Siedlung Egelspfad – Querweg nördlich Freiluga – Wassermannbrücke

Verbesserungen:

- Fahrradschutzstreifen Kölner Straße
- Sicherung auf der Autobahnbrücke mit Tempo 30 und Fahrradsymbolen
- Sichere und zügige Führung an der Kreuzung Egelspfad
- Beleuchtung Parkweg Siedlung Egelspfad
- Sichtbare Führung „Am Lindenweg“
- Vorrang Überquerung Belvedere Str. zum Wassermannbrückenweg

Weiden-Nord: Zentrale Anbindung über Ludwig-Jahn-Str. – Brauweiler Weg – Rudolf-Harbig-Weg - Walter-Binder-Weg – Belvedere Str. – Wassermannbrückenweg.

Verbesserungen:

- Fahrradschutzstreifen Ludwig-Jahn-Straße
- Gradlinige Führung beim Abknicken des Brauweiler Wegs / Äußerer Grüngürtel
- Weiße Randmarkierung Robert-Harbig-Weg
- Radverkehr Belvedere Straße ist zu verbessern
- Zukunft: Eigene Brücke im Zuge des Marathonwegs über die Eisenbahnlinie Köln-Aachen zum Landschaftspark Belvedere – Gerhard-Marks-Weg

Von Junkersdorf: hier gibt es mehrere Verbindungen (Blumenallee, Kirchweg, Am Römerhof, Am Müngersdorfer Sportpark, dann weiter über Walter-Binder-Weg, Belvedere Str. – Wassermannbrückenweg

- Verbesserungen Radverkehr Belvedere Str. und Brücke

Alternativ über Aachener Straße – Müngersdorf Wendelinstraße – Vitalisstraße – Manstedter Weg - Girlitzweg

Verbesserungen:

- Punktuelle Verbesserungen in Junkersdorf zur besseren und sicheren Querung
- Verbesserung Zufahrt von Vitalisstraße zum Girlitzweg (siehe den eigenen Punkt)

Von Müngersdorf (in Ergänzung der zuführenden Strecken)

In Zukunft gibt es einen direkten Weg von Kreuzung Vitalisstraße / Stolberger Str. Wendelinstraße zur Widdersdorfer Straße. Dieser ist planerisch zu sichern beim Bau des Anschlusses Stolberger Straße / Neuer Militärring und bei der Grundstücksentwicklung an der Widdersdorfer Straße. Alternativ über Manstedter Weg zur Widdersdorfer Str.

Von Braunsfeld Hier sind die im Rahmenplanungsgebiet vorgesehenen Rad- und Fußwegeverbindungen dringend zu realisieren:

1. Achener Straße – Herbstthaler Str. – Linnicher Straße – Vitalisgärten – Manstedter Weg – Girlitzweg
2. Achener Straße – Clarenbachplatz – Gleisdreieck – Widdersdorfer Straße
3. Stolberger Str. - Alsdorfer Straße – Gleisdreieck – Widdersdorfer Straße

Verbesserungen:

Überquerung Widdersdorfer Straße Höhe Unterführung zum Girlitzweg

Überquerung Widdersdorfer Str. – Höhe Gleisdreieck

Überquerung HGK-Gleise

Überquerung Stolberger Straße vom Clarenbachplatz aus

Von Lindenthal Anbindungen über verschiedene Wege, (Stadtwald / Kitschburger Str / Kloster Str. / Oskar-Jäger Straße) die dann weiter über die Radanbindung von Braunsfeld geführt werden.

Verbesserungen:

- Radfahrstreifen Kitschburger Straße
- Radfahrstreifen Oskar-Jäger Straße
- Markierter Radweg Stolberger Straße

Von Sülz / Klettenberg Anbindungen auf verschiedenen Wegen an die Routen Lindenthal / Braunsfeld

Verbesserungen:

- Auf der ganzen Mommsenstraße
- Verbesserungen Querung Gürtel im Bereich Euskirchner Straße / Münstereifler Str.

### **Wichtige Details im Nahbereich:**

#### **5. Verbesserung Querung Widdersdorfer Straße / Unterführung Eisenbahn am Girlitzweg**

- Anlage eines Zebrastreifens an der vorhandenen Querungsinsel (morgens gibt es hier einen Rückstau von der Ampel Vitalisstraße / Widdersdorfer Str., so dass es keine Behinderung für den Autoverkehr gibt )
- Verbreiterung der Aufstellflächen
- Aufhebung der abknickenden Vorfahrt Girlitzweg
- Vorrang für Linksabbiegen von der Unterführung in den Girlitzweg - auch baulich vorzusehen
- Beleuchtungskonzept für die Unterführung (wie Marzellenstraße)

#### **6. Verbesserung Vitalisstraße von Einmündung Gelbspötterweg bis Kreuzung Widdersdorfer Straße**

- Zweirichtungsradweg von Gelbspötterweg bis Kreuzung Widdersdorfer Straße
- Verbreiterung der Gehwege von der S-Bahn-Haltestelle bis zur Kreuzung Widdersdorfer Straße
- Prüfen der Führung des Radverkehrs auf der Fahrbahn von Widdersdorfer Straße - S-Bahn-Haltestelle – Gelbspötterweg
- Verbreiterung der Aufstellflächen für Rad- und Fußverkehr an der Kreuzung
- Optimierung der Wartezeiten an den beiden Ampeln Vitlaisstraße / Widdersdorfer Straße mit Verringerung der Wartezeit für die Widdersdorfer Str. querenden Radverkehr und Fußverkehr

#### **7. Verbesserung Querung Widdersdorfer Straße im Bereich von Eupener Straße und Privatstraße neben Citroen**

- Es liegen Beschlüsse der BV Lindenthal vor, den Radverkehr sicherer aus der Eupener Straße zu führen, ebenso braucht es eine Querung am Endpunkt der Rad- und Fußwege Gleisdreieck (Green line)

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Dr. Lerch, Herr Schüler

#### **8.1.7 Maßnahmen in Anwendung der Lärmschutzplanung für die Blaugasse in Widdersdorf (Antrag der CDU-Fraktion) AN/1802/2015**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten zu überprüfen, ob die Lärmbelastung in der Blaugasse in Widdersdorf die vorgeschriebenen Höchstwerte überschreitet.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Dr. Lerch, Herr Schüler

#### **8.1.8 Fahrradabstellplätze in der Sülzburgstraße (Antrag der SPD-Fraktion) AN/1804/2015**

Herr Hilgers (SPD) verweist auf die schriftlich vorliegende Antragsbegründung. Seine Fraktion ist sich durchaus bewusst, dass die Umsetzung eines entsprechenden Beschlusses unter Umständen den Verlust einiger Parkplätze bedeuten könnte.

Im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stimmt Frau Pinl der Intention des Antrages zu. Sie geht davon aus, dass die Verwaltung der Bezirksvertretung zunächst eine Planung vorlegt, wie das Ziel erreicht werden kann.

Herr Kremers sieht vor dem Hintergrund der im Antrag geforderten Schaffung einer Vielzahl von Fahrradabstellplätzen und dem enorm hohen Parkplatzbedarf in diesem Bereich Schwierigkeiten dahingehend, den durchaus berechtigten Interessen aller Verkehrsteilnehmer gerecht zu werden.

Herr Born (CDU) spricht sich aufgrund des bereits bestehenden Parkdrucks gegen einen Wegfall von Parkplätzen aus.

Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker hält als Ergebnis der Diskussion, an der sich auch die Bezirksvertreterinnen Berthmann und Rittner (beide CDU) beteiligen, fest, dass die Verwaltung beauftragt werden soll, zunächst eine entsprechende Planung zu erstellen und diese der Bezirksvertretung zur weiteren Beschlussfassung vorzulegen.

Die Bezirksvertretung Lindenthal fasst folgenden **geänderten Beschluss**:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Planung zu erarbeiten mit dem Ziel, auf dem Teilstück der Sülzburgstraße zwischen Berrenrather Straße und Palanterstraße in erheblichem Maße Fahrradstellplätze zu schaffen und damit für eine angemessene Ordnung des öffentlichen Raums zu sorgen und diese Planung der Bezirksvertretung Lindenthal vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Dr. Lerch, Herr Schüler

**8.1.9 Verkehrsberuhigung der Moltkestraße in Köln-Weiden  
(Antrag der CDU-Fraktion)  
AN/1805/2015**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Verwaltung wird um Prüfung gebeten, ob auf der Moltkestraße in Weiden zwischen der Aachener Straße und der Brauweiler Straße durchgängig Tempo 30 eingeführt werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Dr. Lerch, Herr Schüler

**8.1.10 Reparatur des Geländers entlang der "Schwarzen Bahn" in der Rhöndorferstraße  
(Antrag der SPD-Fraktion)  
AN/1806/2015**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Verwaltung wird beauftragt, das aus alten Metallschienen gefertigte Geländer entlang der „Schwarzen Bahn“ auf der Rhöndorferstraße zu reparieren.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Dr. Lerch, Herr Schüler

**8.1.11 Öffnung der Einbahnstraße Josef-Stelzmann-Straße für den Radverkehr  
(Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der Fraktion  
Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und von Herrn Müller/Die  
Linke)  
AN/1890/2015**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal fordert die Verwaltung auf, die Josef-Stelzmann-Straße in Köln Lindenthal sofort nach dem vorliegenden Verkehrsbeschilderungsplan für den Radverkehr in der Einbahnstraßenrichtung zu öffnen. Bei weiteren Baumaßnahmen sind von Sperrungen des Radverkehrs abzusehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Dr. Lerch, Herr Schüler

**8.1.12 KITA Petershof in Köln-Müngersdorf  
(Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der Fraktion  
Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, von Herrn Müller/Die Linke,  
von Herrn Blümel/FDP und von Herrn Kremers)  
AN/1891/2015**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal fordert die Verwaltung auf, die Kita Petershof in Köln-Müngersdorf sofort zu reparieren, um die Kita an diesem Standort zu erhalten und den Eltern eine Sicherheit zu geben.

Für die Übergangszeit werden temporäre Bauten errichtet, um eine ortsnahe Versorgung der Kinder zu ermöglichen und zugleich andere Kita-Einrichtungen zu entlasten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Dr. Lerch, Herr Schüler

## **8.2 Vorschläge und Anregungen**

### **8.2.1 Zeitnahe Erarbeitung sozialer Erhaltungssatzungen für Köln (Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) AN/1803/2015**

Nachdem Frau Pinl (Grüne) auf die vorliegende ausführliche Antragsbegründung hingewiesen hat, erklärt Herr Blümel (FDP), dass es den Antrag ablehnen wird. Er verweist dazu auf die angesprochene Mitteilung der Verwaltung zur Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 09.11.2015 (TOP 11.3.2). Danach hat die Voruntersuchung der Verwaltung ergeben, dass für den Stadtbezirk Lindenthal im Hinblick auf eine Erhaltungssatzung zurzeit kein Handlungsbedarf besteht.

Herr Born (CDU) unterstützt den Antrag. Wie die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vermisst auch er in der Mitteilung der Verwaltung einen genauen Zeitplan.

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet die Verwaltung um die Erarbeitung eines konkreten Zeitplans für die Aufstellung sozialer Erhaltungssatzungen für Teile des Kölner Stadtgebiets, die der Verdrängung der dort ansässigen Bevölkerung zugunsten zahlungskräftiger Mieter/Eigentümer entgegen wirken sollen („Gentrifizierung“).

Außerdem bitten wir, weitere Stadtteile, auch im Stadtbezirk 3, darauf hin zu untersuchen, in wie weit Verdrängungsprozesse stattfinden.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt.

13 Ja-Stimmen (5 CDU, 4 Grüne, 3 SPD, 1 Die Linke)  
1 Nein-Stimme (1 FDP)  
3 Enthaltungen (2 CDU, 1 Einzelmandatsträger)

Nicht anwesend: Frau Dr. Lerch, Herr Schüler

### **8.2.2 Unterbringung von Flüchtlingen und Studierenden im Haus Zülpicher Straße 290 (Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD- Fraktion und von Herrn Müller/Die Linke) AN/1813/2015**

Im Namen der Antragsteller schlägt Frau Pinl (Grüne) vor, den Beschlussentwurf dahingehend zu ändern, dass die Verwaltung beauftragt wird, unverzüglich alle verfügbaren Maßnahmen zu ergreifen, um in dem seit langem leerstehenden Haus Zülpicher Straße 220 Wohnraum für Flüchtlinge und Studenten zu schaffen.

Herr Nettesheim (CDU) erklärt, dass seine Fraktion dem so geänderten Beschlussentwurf zustimmen wird.

Herr Hilgers (SPD) legt Wert auf die Feststellung, dass bei Bedarf selbst eine Beschlagnahme in Frage kommt.

Die Bezirksvertretung Lindenthal fasst folgenden **geänderten Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung, unverzüglich alle verfügbaren Maßnahmen zu ergreifen, um in dem seit langem leerstehenden Haus Zülpi-cher Straße 290 Wohnraum für Flüchtlinge und Studenten zu schaffen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Dr. Lerch, Herr Schüler

**9 Verwaltungsvorlagen**

**9.1 Entscheidungen**

**9.1.1 Bewohnerparken in Weiden-Nord (Optimierung)**

**- vertagter TOP 9.1.1 vom 09.11.2015 -  
2464/2015**

**Zusätzlich: Änderungsantrag der CDU-Fraktion  
AN/1728/2015**

Herr Blümel (FDP) erklärt, dass er der Verwaltungsvorlage und dem vorliegenden Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion nicht zustimmen wird. Er begründet dies mit den aus seiner Sicht überholten Ergebnissen der Erhebung des ruhenden Verkehrs aus dem Februar 2014. Diese sind nach seiner Einschätzung auf die aktuelle Situation nicht übertragbar. Von daher kann er die Begründung für die Optimierung des Bewohnerparkens nicht nachvollziehen.

Im Namen der SPD-Fraktion vermisst Herr Hilgers eine nähere Begründung zum Ergänzungsantrag. Ohne diese ist eine Einschätzung der Notwendigkeit aus seiner Sicht nicht möglich.

Herr Nettesheim (CDU) weist darauf hin, dass der von seiner Fraktion vorgelegte Ergänzungsantrag auf der Grundlage verschiedener Beschwerden bzw. Anregungen von Anwohnern der Selma-Lagerlöf-Straße erstellt wurde.

**1. Beschluss (Ergänzungsantrag):**

Die vorgesehene Optimierung soll in folgendem Punkt geändert werden:  
Eine weitere Ausdehnung des Bewohnerparkens in der Selma-Lagerlöf-Straße ist nicht durchzuführen.

Stattdessen wird gefordert:

In der gesamten Selma-Lagerlöf-Straße ist eine Straßenseite für freies Parken zur Verfügung zu stellen und die andere Straßenseite für das Bewohnerparken bzw. kos-



tenpflichtiges Parken vorzusehen. Es sind Bodenmarkierungen vorzusehen, die einparkende Autofahrer von zu großzügiger Inanspruchnahme von Parkraum abhalten und noch wichtiger, den Gehweg, vor allem gegenüber den Häusern ab Haus-Nr. 47 in Richtung Richard-Wagner-Straße, soweit freizuhalten, dass Kinderwagen und Krankenfahrstühle noch sicher passieren können.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt.

11 Ja-Stimmen (7 CDU, 4 Grüne)

1 Nein-Stimme (FDP)

5 Enthaltungen (3 SPD, 1 Die Linke, 1 Einzelmandatsträger)

Nicht anwesend: Frau Dr. Lerch, Herr Schüler

**2. Beschluss (Vorlage):**

Die Bezirksvertretung Lindenthal fasst folgenden **ergänzten Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt auf Grundlage der Ergebnisse der Verkehrserhebung vom 25.02.2014 die Parkregelungen im Gebiet „Weiden-Nord“ zu optimieren.

Die vorgesehene Optimierung soll allerdings in folgendem Punkt geändert werden: Eine weitere Ausdehnung des Bewohnerparkens in der Selma-Lagerlöf-Straße ist nicht durchzuführen.

Stattdessen wird gefordert:

In der gesamten Selma-Lagerlöf-Straße ist eine Straßenseite für freies Parken zur Verfügung zu stellen und die andere Straßenseite für das Bewohnerparken bzw. kostenpflichtiges Parken vorzusehen. Es sind Bodenmarkierungen vorzusehen, die einparkende Autofahrer von zu großzügiger Inanspruchnahme von Parkraum abhalten und noch wichtiger, den Gehweg, vor allem gegenüber den Häusern ab Haus-Nr. 47 in Richtung Richard-Wagner-Straße, soweit freizuhalten, dass Kinderwagen und Krankenfahrstühle noch sicher passieren können.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt.

15 Ja-Stimmen (7 CDU, 4 Grüne, 3 SPD, 1 Die Linke)

1 Nein-Stimme (1 FDP)

1 Enthaltung (1 Einzelmandatsträger)

Nicht anwesend: Frau Dr. Lerch, Herr Schüler

**9.1.2 Baumfällung Uni-Boulevard 1. BA  
3540/2015**

Wegen des Sachzusammenhanges wird dieser Tagesordnungspunkt gemeinsam mit dem Tagesordnungspunkt 9.1.3 behandelt.

Herr Weisser (Landschaftsarchitekturbüro FSWLA) erläutert die Maßnahmen im Zusammenhang mit der Neugestaltung der Außenanlagen des Uniboulevards, die in 3 Bauabschnitten unterteilt sind. Die beiden Vorlagen beziehen sich auf notwendige Baumfällungen im 1. und 2. Bauabschnitt. Zur Begründung der Baumfällungen verweist er auf die Ausführungen in den beiden Vorlagen.

Abschließend beantwortet Herr Weisser Zusatzfragen von Frau Klein und von Frau Pinl (beide Grüne).

**Beschluss:**

Die BV stimmt der Fällung einer städtischen Gleditschie, die unter die Baumschutzsatzung fällt, zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

10 Ja-Stimmen (5 CDU, 3 SPD, 1 FDP, 1 Einzelmandatsträger)

7 Enthaltungen (2 CDU, 4 Grüne, 1 Die Linke)

Nicht anwesend: Frau Dr. Lerch, Herr Schüler

**9.1.3 Baumfällungen 2. BA Uni-Boulevard  
3534/2015**

Die Beratung erfolgte wegen des Sachzusammenhanges unter dem Tagesordnungspunkt 9.1.2.

**Beschluss:**

Die BV Lindenthal stimmt der Fällung der 12 städtischen Bäume, die unter die Baumschutzsatzung fallen, zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

8 Ja-Stimmen (3 CDU, 3 SPD, 1 FDP, 1 Einzelmandatsträger)

9 Enthaltungen (4 CDU, 4 Grüne, 1 Die Linke)

Nicht anwesend: Frau Dr. Lerch, Herr Schüler

**9.1.4 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm 2015 für den Stadtbezirk  
Lindenthal  
3549/2015**

Vor der Beschlussfassung weist Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker darauf hin, dass die vorgeschlagenen Einzelmaßnahmen im Vorfeld der Sitzung interfraktionell abgestimmt wurden.

Ohne weitere Aussprache fasst die Bezirksvertretung folgenden **Beschluss:**

1. Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt, die vom Rat im Haushaltsplan 2015 für das Haushaltsjahr 2015 bereitgestellten Mittel in Höhe von 50.000 € für Maßnahmen zur Stadtverschönerung entsprechend dem vom Finanzausschuss in seiner Sitzung am 09.11.2015 beschlossenen Kriterienkatalog wie folgt zu verwenden:
  - Schutzmaßnahmen für Bäume durch Baumschutzscheiben auf der Aachener Straße zwischen Universitätsstraße und Gürtel
  - Verschönerung Lortzingplatz gemäß Beschluss vom 28.09.2015 (TOP 8.1.3)
  - Weitere Ergänzung der Baumanpflanzungen Lechenicher Straße
  - Neuerrichtung von Sitzbänken auf der Hundewiese an der Postdamer Straße und der Grünfläche Neuenhöfer Allee/Hollerather Straße/Euskirchener Straße/Mommsenstraße
  
2. Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Finanzausschuss, folgenden **Beschluss** zu fassen:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der Mittel in Höhe von 50.000 € für die von der Bezirksvertretung Lindenthal beschlossenen Maßnahmen. Die entsprechenden Aufwendungen stehen im Haushaltsplan 2015, im Teilergebnisplan 1301-Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, in Teilplanzelle 13-Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, zur Verfügung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Dr. Lerch, Herr Schüler

## 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen

### 9.2.1 249. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 3174/2015

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Rat, folgenden **Beschluss** zu fassen:

Der Rat beschließt den Erlass der 249. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Dr. Lerch, Herr Schüler

**9.2.2 Teilaufhebung des Durchführungsplanes 64449/02  
- Einleitungs- und Offenlagebeschluss -  
Arbeitstitel: Clarenbachstraße in Köln-Lindenthal  
3173/2015**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden **Beschluss** zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, das Verfahren zur Teilaufhebung des Durchführungsplanes 64449/02 für das Gebiet zwischen Aachener Straße, Universitätsstraße, Dürener Straße und Klosterstraße in Köln-Lindenthal —Arbeitstitel: Clarenbachstraße in Köln-Lindenthal— nach § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 1 Absatz 8 Baugesetzbuch (BauGB) einzuleiten und ihn zum Zwecke der Aufhebung mit der als Anlage beigefügten Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen nach § 3 Absatz 2 BauGB öffentlich auszulegen;
2. beschließt, von einer frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Absatz 1 Satz 2 Nummer 1 BauGB abzusehen;
3. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung Lindenthal ohne Einschränkung zustimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Dr. Lerch, Herr Schüler

**9.2.3 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes  
Arbeitstitel: Parkstadt Süd in Köln-Bayenthal/-Raderberg/-Zollstock/-Sülz  
hier: Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung vom 18.11.2015  
3577/2015/1**

Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker weist darauf hin, dass sie und ihr Stellvertreter, Herr Schüler (Grüne), die Dringlichkeitsentscheidung am 18.11.2015 „unter der Maßgabe“ unterschrieben haben, „dass der Beschlussvorschlag ergänzt wird durch ....Bauflächen für....Versorgung.“

Die Verwaltung hat nach Auskunft von Herrn Stocker in der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 03.12.2015 dazu erklärt, das zurzeit noch das kooperative Verfahren „Parkstadt Süd“ läuft. Erste Planungskonzepte liegen Ende November diesen Jahres vor. Darauf aufbauend soll eine integrierte Planung erarbeitet werden, die Grundlage für die Erarbeitung der Bebauungsplanung sein wird. Im Rahmen der weiteren Detailplanung wird dann auch geprüft, wo Bauflächen für Versorgung in Übereinstimmung mit dem Einzelhandels- und Zentrenkonzept zugelassen werden können.

Der Stadtentwicklungsausschuss hat aufgrund der Ausführungen der Verwaltung die beantragte Ergänzung des Beschlussentwurfes abgelehnt.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal genehmigt folgende **ergänzte** Dringlichkeitsentscheidung vom 18.11.2015:

„Gemäß § 36 Absatz 5 Satz 2 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) entschieden und genehmigt durch die Bezirksvertretung, dass der Stadtentwicklungsausschuss folgenden **ergänzten** Beschluss fasst:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) einen Bebauungsplan für das Gebiet zwischen Eifelwall, Gleistrasse, Gustav-Heinemann-Ufer, Weg südlich des Grundstückes Gustav-Heinemann-Ufer 56, Fritz-Reuter-Straße, Schönhauser Straße, Koblenzer Straße, südliche Grenze der Grünfläche, Bonner Straße, Marktstraße, Vorgebirgspark, Vorgebirgsstraße, Am Vorgebirgstor, hintere Grundstücksgrenze der Bebauung Hönninger Weg, Gleistrasse, Hans-Carl-Nipperdey-Straße und Eckgrundstück Hans-Carl-Nipperdey-Straße/Rudolf-Amelunxen-Straße in Köln-Bayenthal/-Raderberg/-Zollstock/-Sülz — Arbeitstitel: Parkstadt Süd in Köln-Bayenthal/-Raderberg/-Zollstock/-Sülz— aufzustellen mit dem Ziel, die Fortführung des "Inneren Grüngürtels" bis zum Rhein sowie Bauflächen für Wohnen, Büro/Dienstleistungen, Infrastruktureinrichtungen **und für Versorgung** festzusetzen.“

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Dr. Lerch, Herr Schüler

**9.2.4 Umbau OGTS-Küche in der Gemeinschaftsgrundschule (GGs) Neue Sandkaul 23, Köln- Widdersdorf 1380/2015**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Ausschuss für Schule und Weiterbildung, folgenden **Beschluss** zu fassen:

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung beschließt -vorbehaltlich der Anhörung BV Lindenthal und der Vorberatung durch den Finanzausschuss\* - die Erneuerung der OGTS-Kücheneinrichtung nach Umbau an der Gemeinschaftsgrundschule Widdersdorf, Neue Sandkaul 23, 50859 Köln, mit Gesamtkosten (Bau-, Einrichtungs- und Planungskosten) in Höhe 546.329,00€.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Dr. Lerch, Herr Schüler

**9.2.5 Gemeinschaftsgrundschule Braunsfeld, Geilenkircher Str. 52, 50933 Köln; Erneuerung der OGTS-Kücheneinrichtung nach Umbau 2264/2015**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Ausschuss für Schule und Weiterbildung, folgenden **Beschluss** zu fassen:

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung beschließt - vorbehaltlich der Anhörung BV Lindenthal und der Vorberatung durch den Finanzausschuss\* - die Erneuerung der OGTS-Kücheneinrichtung nach Umbau an der Gemeinschaftsgrundschule Braunsfeld, Geilenkircher Str. 52, 50933 Köln mit Gesamtkosten (Bau-, Einrichtungs- und Planungskosten) in der Höhe von 479.823,- €.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Dr. Lerch, Herr Schüler

**9.2.6 Dringend notwendige Errichtung einer Flüchtlingsunterkunft in Containerbauweise auf dem Grundstück Berrenrather Str. 136, 50937 Köln, zur Sicherstellung der gesetzlichen Unterbringungsverpflichtung der Stadt Köln 2158/2015**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Rat, folgenden **Beschluss** zu fassen:

Der Rat beschließt im Rahmen der Gefahrenabwehr die Aufstellung von schnell lieferbaren Wohncontainern und die dazu gehörigen Aufenthaltscontainer sowie in diesem Zusammenhang die Beauftragung von Planungs- und Bauleistungen für den Standort Berrenrather Str. 136, 50937 Köln-Sülz.

Zur Finanzierung der konsumtiven Aufwendungen stehen im Hj. 2015, im Teilplan 1004, Bereitstellung und Bewirtschaftung in der Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Mittel in Höhe von 958.767,45 € und in der Teilplanzeile 16, sonstige ordentliche Aufwendungen Mittel in Höhe von 12.339,48 € zur Verfügung.

Der Rat beschließt gleichzeitig die Beschaffung des erforderlichen Inventars. Der investive Mehrbedarf hierfür i. H. v. 33.405,13 € im Haushaltsjahr 2015 wird im Teilfinanzplan 1004, Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, Teilfinanzplanzeile 09, Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen, Finanzstelle 0000-1004-0-0001 Ausstattung Flüchtlingsunterbringung bereitgestellt.

Die Finanzierung erfolgt durch Sollumbuchung in entsprechender Höhe im selben Teilfinanzplan, von Teilfinanzplanzeile 08, Auszahlung für Hochbaumaßnahmen, Finanzstelle 5620-1004-5-5122 Sanierung Auf dem Ginsterberg 6-34.

Die finanziellen Mehrbedarfe beim Amt für Wohnungswesen für den Betrieb des Objektes und beim Amt für Soziales und Senioren für die Mehraufwendungen der Kosten der Unterkunft in Höhe der Gebührenerträge beim Amt für Wohnungswesen entsprechend Anlage 1 für die Jahre 2016 ff. werden in der HPL-Aufstellung berücksichtigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Dr. Lerch, Herr Schüler

**10 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin**

**11 Mitteilungen der Verwaltung**

**11.1 Regelmäßige Sachstandsberichte**

**11.1.1 Durchforstungsplanung 2016 zur Pflege des städtischen Waldes  
3477/2015**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.1.2 Niederschrift der 5. Sitzung des Rahmenplanungsbeirates Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld  
3619/2015**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.2 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung**

**11.2.1 Umgestaltung der Verkehrsinsel Lindenthalgürtel zwischen Gleueler Straße und Franzstraße  
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom  
30.04.2015, TOP 8.1.14  
3494/2015**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.2.2 Kindertagesstätte Petershof, Belvederestraße**  
**hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom**  
**09.11.2015, TOP 3.1**  
**3571/2015**

Die Mitteilung wurde vor Eintritt in die Tagesordnung von der Verwaltung **zurückgezogen**.

**11.3 Sonstige Mitteilungen**

**11.3.1 Bauvorhaben Goldammerweg 3 in Köln-Junkersdorf**  
**3389/2015**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

Frau Pinl (Grüne) erinnert in diesem Zusammenhang an den in der Bezirksvertretung am 09.11.2015 einstimmig gefassten Beschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplanes für Junkersdorf-Nord (TOP 8.2.1). Ihrer Ansicht nach wurde im Baugenehmigungsverfahren dieser Beschluss nicht berücksichtigt.

**11.3.2 Projekt "Umbau Knoten Militärring/Luxemburger Straße"**  
**- mündlicher Vortrag des Landesbetriebes Straßenbau NRW -**

Der Leiter der Anlagenplanung bei der Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK) Herr Kaib und der Projektleiter des Landesbetriebes Straßenbau NRW (Regionalniederlassung Vile-Eifel) Herr Laufenberg stellen anhand einer Powerpoint-Präsentation (siehe Anlage) ausführlich die geplanten Maßnahmen vor und erläutern den Bauablauf für die vorgesehenen 2,5 Jahre Bauzeit.

Im Anschluss daran beantworten sie diverse Fragen der Bezirksvertreter/innen Born, Nettesheim, Rittner (alle CDU), Weber-Baronowsky (Grüne), Albat, Hilgers (beide SPD), Müller (Die Linke) und Kremers. Sie führen u. a. aus, dass das Planfeststellungsverfahren Ende Januar/Anfang Februar 2016 bei der Bezirksregierung Köln eingeleitet werden soll. Mit dem Baubeginn ist frühestens Ende 2017/Anfang 2018 zu rechnen.

Abschließend weist Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker auf die öffentliche Informationsveranstaltung am 25. Januar 2016 im Sitzungssaal des Bezirksrathauses Lindenthal hin (Beginn: 19:00Uhr).

**11.3.3 Geplante Flüchtlingsunterbringung in weiteren Turnhallen**  
**3637/2015**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.3.4 Sachstand Kunstrasenplätze im Allgemeinen**  
**3780/2015**



Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.3.5 Sanierung südliche Innenstadt-Erweiterung / Parkstadt Süd  
Urteil des Oberverwaltungsgerichts Münster zur städtischen Sanie-  
rungssatzung  
3711/2015**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.4 Erörterung von früheren Mitteilungen und Stellungnahmen**

**11.5 Nachfragen zu früheren Anfragen**

gez. Blömer-Frerker  
Bezirksbürgermeisterin

gez. Schmitz  
Schriftführer